

Last minute nach Island? Dürfte kompliziert werden dieses Jahr, das aus touristischer Sicht schon jetzt voll ans Rollen kommt. So jedenfalls berichtet es [MBL.is](https://www.mbl.is) in einem Artikel mit dem Titel „Alles ist ausverkauft“, der nach zwei zähen Coronajahren wie Balsam für eine ganze Branche klingt.



Island vermittelt den Eindruck, viel Platz zu haben, aber die Tourismusbranche des nordischen Landes vermeldet: „Alles ist ausverkauft.“ (Foto: Pete Linforth)

Es wird berichtet, dass es schon jetzt - zum Einstieg in die Saison - gebietsweise schwierig sei, noch an freie Zimmer oder Mietwagen zu kommen. „Für Juni, Juli und August sind wir in vielen Gebieten bereits an der Kapazitätsgrenze angelangt“, teilte etwa die Reiseagentur GoNorth mit.

Ähnlich sieht man es bei Icelandhotels, wo die Unterkünfte in den meisten isländischen Regionen für die Hochsaison bereits ausgebucht sind. „Es stimmt, im Juli und August kann es schwierig werden, auf der Insel noch ein Hotelzimmer zu bekommen“, heißt es in einer

Mitteilung der Hotelgruppe.

Im Moment sieht es also tatsächlich so aus, als wäre Corona zumindest am isländischen Reisemarkt überwunden. Die Branche rechnet für 2022 mit vielen Touristen aus Mittel- und Nordeuropa, die es sich nach zweijähriger Urlaubsabstinenz gutgehen lassen wollen.

„Wir bekommen tolle Touristen. Sie werden rumreisen, lange Stopps machen, lecker essen und trinken gehen. Im isländischen Tourismus wird in diesem Sommer viel los sein“, schätzt GoNorth die Situation ein. Hoffentlich bleibt es dabei auch gemütlich auf der Insel.

Unser QUIZ zum Thema ISLAND

[Wie gut kennen Sie Island?](#)